

Naturschutz in Plan- und Genehmigungsverfahren (Basisseminar)

Rechtssichere Planung und Genehmigung im Einklang mit dem Naturschutz



Termin

Mo. 14.09.2026, 08:30 Uhr –
Di. 15.09.2026, 12:30 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 1.089,00 €*

1.210,00 €*
1.089,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 25.08.2025, 15:02 Uhr

Naturschutz in Plan- und Genehmigungsverfahren (Basisseminar)

Zum Thema

Das Seminar vermittelt praxisorientiertes Grundlagenwissen zum Naturschutzrecht in Planungs- und Genehmigungsverfahren. Im Fokus stehen zentrale Instrumente wie die Eingriffsregelung, der besondere Artenschutz (§ 44 BNatSchG), der Biotopschutz sowie die FFH-Verträglichkeitsprüfung. Teilnehmende lernen die rechtlichen Anforderungen, die Rolle von Naturschutzbehörden und die Systematik naturschutzfachlicher Gutachten wie LBP, ASF und FFH-Bericht kennen. Anhand typischer Verfahrenssituationen – von der Bauleitplanung über Infrastrukturvorhaben bis zu sektoralen Genehmigungen (z.B. Windkraft, Straßenbau) – werden Anwendung und Prüftiefe anschaulich vermittelt. Themen wie Kompensation, Ökokonten, nationales Schutzgebietssystem und Flächenbewirtschaftung ergänzen das Programm.

Zielsetzung

Das Seminar vermittelt Grundlagen zu rechtlichen Anforderungen, Instrumenten und Zuständigkeiten im Naturschutz. Im Fokus stehen praxisnahe Erläuterungen zu Natur-, Arten- und Habitatschutz und deren Anwendung in Planungs- und Genehmigungsverfahren.

Programm

14.09.2026

08:30–09:00 Einleitung und Vorstellung

09:00–10:30 Modul 1: Einführung und Einordnung

Naturschutzrechtliche Grundanforderungen (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Konventionen) Die „5 Instrumente“ des Naturschutzrechts Unterschied Planung und Genehmigungen Naturschutzbehörden und...

10:30–10:45 Kaffeepause

10:45–12:15 Modul 2: Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung

Eingriffsdefinition Sonderfälle „gute fachliche Praxis“ und „Bauleitplanung“ (Details in Modul 6) Verursacherprinzip, Verschlechterungsverbot, Hückepackverfahren Entscheidungskaskade Kompensation Anwendung der Eingriffsregelung im...

12:15–13:00 Mittagspause

13:00–14:30 Modul 3: Besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft

Biotopverbund Differenzierung der jeweiligen Schutzgebiete und -objekte Regelungen/ Inhalte zu den Schutzgebieten (Schutzgegenstand, Schutzzweck, Ge- und Verbote,...

14:30–15:00 Kaffeepause

15:00–15:30 Modul 4a): Biotopschutz

15:30–16:30 Modul 4b): Artenschutz

Differenzierung Allgemeiner und Besonderer Artenschutz
Zugriffsverbote des § 44 BNatSchG
Der Begriff und die Anwendung der „Planungsrelevanten...“

15.09.2026

08:30–10:00 Modul 5: Habitatschutz

Europäische Naturschutzbestimmungen
Netz: Natura 2000 (FFH- und Vogelschutzgebiete)
Die FFH-Verträglichkeitsprüfung
Prüfinhalte (Maßgebliche Bestandteile)
Ablauf einer FFH-Verträglichkeitsprüfung und Prüftiefe (Stufe...)

10:00–10:30 Zusammenfassung der Module 1-5

10:30–10:45 Kaffeepause

10:45–12:30 Modul 6: Exkurs: Naturschutz in spezifischen Plan- und Genehmigungsverfahren sowie im Kontext der dauerhaften Flächenbewirtschaftung (Schwerpunkte sind teilnehmerabhängig)

Naturschutzrecht in der Landes-, Regional- und Bauleitplanung
Gemeinsamkeiten und Besonderheiten zwischen Genehmigungs- und Planverfahren
Modifizierte Anwendung des...
